



Friedrich Kopsche
Liebste Blume

www.botschaftderstille.at

Friedrich Kopsche
Liebste Blume
©2018 Eigenverlag, Klagenfurt
All rights reserved

Foto: Friedrich Kopsche
Satz: Friedrich Kopsche
Texte: Friedrich Kopsche
Lektorin:
Karuna Kopsche-Tazoll

www.botschaftderstille.at

Ausgabe, 2018

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdruckes vorbehalten.

FRIEDRICH KOPSCHE

Liebste Blume

www.botschaftderstille.at
www.kopsche.at

Liebste Blume

Liebste Blume so zart und fein,
wie strahlst du nur im hellen Schein.
Wenn du dich öffnest sanft und leise,
auf deiner wunderbaren Lebensreise.

Verstehen will ich dich,
begreifen was geschieht mit mir,
was du mir sagen willst,
mit deiner Schönheit Zier.
Nicht mit Worten kann ich das verstehen,
nein, nur mit dem Herzen
kann das geschehen.

Dich zu erfahren in einer Nacht,
es ist nicht möglich,
ob deiner Schönheit Pracht.
O Zarte Blume, die ich liebe,
in deiner ganzen Zartheit Zier,
bin ich erlegen dir.

In deiner Schönheit ich versunken,
voll der Liebe trunken,
lieg zu Füßen jetzt ich hier,
und möchte soviel sagen,
doch die Worte, die fehlen mir.

So lasse ich es sein,
und tauche ganz in deinen Duft,
der Schönheit ein.
Des Herzens du mich hast berührt,
zu andern Ufern mich verführt,
deiner Liebe ganz ich mich ergeben,
führst du mich, durch dieses wunderbare Leben.

Für all deine Liebe, und der Schönheit Pracht,
die so erhellt in dunkler Nacht,
leg ich nun einen Kuss zu Füßen dir,
aus meinem ganzen Herzen, dank ich dir!



www.botschaftderstille.at

www.kopsche.at